

**XXIV. GP.-NR**

14465 /J

**22. April 2013****Anfrage**

der Abgeordneten Wolfgang Zinggl, Freundinnen und Freunde an die  
Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

betreffend Rücklagen aus Wien Aktion

**BEGRÜNDUNG**

Laut Kulturbericht 2011, Seite 252 sind die Einnahmen aus  
TeilnehmerInnenbeiträgen für die Wien Aktion höher als die Aufwendungen.

2010

Einnahmen aus TeilnehmerInnenbeiträgen: 4.314.664,82€

Aufwendungen: 4.125.399,31 €

2011

Einnahmen aus TeilnehmerInnenbeiträgen: 4.464.956,96€

Aufwendungen: 4.288.465,26 €

In den Aufwendungen der Wien Aktion finden sich auch die Ausgaben für  
Schulschach.

Im Kulturausschuss vom 12.12.2012 antwortete Bundesministerin Schmied auf die  
Frage nach der Verwendung der Mehreinnahmen aus TeilnehmerInnenbeiträgen,  
dass diese einer Rücklage zugeführt werden.

Im BVA 2013 ist im Verzeichnis der veranschlagten Konten Detailbudget 30.03.04  
Besondere Einrichtungen auf Seite 225 der Erfolg 2011 wie folgt dargestellt:

Auszahlungen aus Werkleistungen

Wien Aktion 3.883.492,41 €

Europa Aktion 345.890,91 €

Das sind um 59.081,94€ weniger als die im Kulturbericht ausgewiesenen  
Aufwendungen für 2011

Im BVA 2013 sind im Verzeichnis der veranschlagten Konten Detailbudget 30.03.03  
Denkmalschutz auf Seite 212 im Erfolg 2011 für die Wien Aktion -115.687,20 € und  
für die Europa Aktion 115.687,20 € ausgewiesen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

### **ANFRAGE**

- 1) Wie werden die einzelnen TeilnehmerInnenbeiträge abgerechnet?
- 2) Woraus setzen sich die Aufwendungen für Schulschach zusammen?
- 3) Werden die TeilnehmerInnenbeiträge für die Schachaufwendungen nur von TeilnehmerInnen dieser Aktion eingehoben?
- 4) Wenn ja, wie hoch ist der Beitrag pro TeilnehmerIn?
- 5) Welche Ausgaben wurden mit den 2010 bei der Wien Aktion zurückgestellten Einnahmen getätigt?
- 6) Wo können diese Ausgaben im Kulturbericht nachvollzogen werden?
- 7) Welche Ausgaben wurden mit den 2011 bei der Wien Aktion zurückgestellten Einnahmen getätigt?
- 8) Wo können diese Ausgaben im Kulturbericht nachvollzogen werden?
- 9) Wurden auch 2012 bei der Wien Aktion Rücklagen aus Mehreinnahmen oder Minderausgaben gebildet?
- 10) Wenn ja, in welcher Höhe?
- 11) Wenn ja, welche Ausgaben wurden mit den 2012 zurückgestellten Einnahmen getätigt?
- 12) Worum handelt es sich bei den im Detailbudget des Denkmalschutzes (einmal mit einem Minusbetrag) ausgewiesenen Beträgen im Erfolg 2011 für die Wien Aktion und die Europa Aktion?
- 13) Wieso sind die Ausgaben einmal im Detailbudget für Besondere Einrichtungen und einmal beim Denkmalschutz ausgewiesen?
- 14) Wurde beim Detailbudget Denkmalschutz von der Wien Aktion auf die Europa Aktion umgebucht? Wenn ja, warum?

Zil



The image contains several handwritten signatures and initials. On the left, there are two large, stylized signatures. In the center, the word 'Zil' is written. To the right, there are three more signatures: one that appears to be 'Andreas S.', one that looks like 'A. Kuhn', and a large, cursive signature at the bottom.